2. Chronika 30

Luther-Übersetzung von 1912

1 Und Hiskia sandte hin zum ganzen Israel und Juda und schrieb Briefe an Ephraim und Manasse, dass sie kämen
zum Hause des HERRN gen Jerusalem, Passah zu halten dem HERRN, dem Gott Israels. **2** Und der König hielt einen
Rat mit seinen Obersten und der ganzen Gemeinde zu Jerusalem, das Passah zu halten im zweiten Monat. **3** Denn sie
konnten's nicht halten zur selben Zeit, darum dass der Priester nicht genug geheiligt waren und das Volk noch nicht
zuhauf gekommen war gen Jerusalem. **4** Und es gefiel dem König wohl und der ganzen Gemeinde, **5** und sie
bestellten, dass solches ausgerufen würde durch ganz Israel von Beer-Seba an bis gen Dan, dass sie kämen, Passah
zu halten dem HERRN, dem Gott Israels, zu Jerusalem; denn es war lange nicht gehalten, wie es geschrieben steht. **6**
Und die Läufer gingen hin mit den Briefen von der Hand des Königs und seiner Obersten durch ganz Israel und Juda
nach dem Befehl des Königs und sprachen: Ihr Kinder Israel, bekehret euch zu dem HERRN, dem Gott Abrahams,
Isaaks und Israels, so wird er sich kehren zu den Entronnenen, die noch übrig unter euch sind aus der Hand der
Könige von Assyrien. **7** Und seid nicht wie eure Väter und Brüder, die sich am HERRN, ihrer Väter Gott, vergriffen,
dass er sie dahingab in die Verwüstung, wie ihr selber sehet. **8** So seid nun nicht halsstarrig wie eure Väter; sondern
gebet eure Hand dem HERRN und kommet zu seinem Heiligtum, das er geheiligt hat ewiglich, und dienet dem
HERRN, eurem Gott, so wird sich der Grimm seines Zorns von euch wenden. **9** Denn so ihr euch bekehret zu dem
HERRN, so werden eure Brüder und Kinder Barmherzigkeit haben vor denen, die sie gefangen halten, dass sie
wieder in dieses Land kommen. Denn der HERR, euer Gott, ist gnädig und barmherzig und wird sein Angesicht nicht
von euch wenden, so ihr euch zu ihm bekehret. **10** Und die Läufer gingen von einer Stadt zur anderen im Lande
Ephraim und Manasse und bis gen Sebulon; aber sie verlachten sie und spotteten ihrer. **11** Doch etliche von Asser und
Manasse und Sebulon demütigten sich und kamen gen Jerusalem. **12** Auch kam Gottes Hand über Juda, dass er
ihnen gab einerlei Herz, zu tun nach des Königs und der Obersten Gebot aus dem Wort des HERRN.

13 Und es kam zuhauf gen Jerusalem ein großes Volk, zu halten das Fest der ungesäuerten Brote im zweiten Monat,
eine sehr große Gemeinde. **14** Und sie machten sich auf und taten ab die Altäre, die zu Jerusalem waren, und alle
Räuchwerke taten sie weg und warfen sie in den Bach Kidron; **15** und sie schlachteten das Passah am vierzehnten
Tage des zweiten Monats. Und die Priester und Leviten bekannten ihre Schande und heiligten sich und brachten die
Brandopfer zum Hause des HERRN **16** und standen in ihrer Ordnung, wie sich's gebührt, nach dem Gesetz Moses,
des Mannes Gottes. Und die Priester sprengten das Blut von der Hand der Leviten. **17** Denn ihrer waren viele in der
Gemeinde, die sich nicht geheiligt hatten; darum schlachteten die Leviten das Passah für alle, die nicht rein waren,
dass sie dem HERRN geheiligt würden. **18** Auch war des Volks viel von Ephraim, Manasse, Isaschar und Sebulon, die
nicht rein waren, sondern aßen das Osterlamm, aber nicht, wie geschrieben steht. Denn Hiskia bat für sie und sprach:
Der HERR, der gütig ist, wolle gnädig sein **19** allen, die ihr Herz schicken, Gott zu suchen, den HERRN, den Gott ihrer
Väter, wiewohl nicht in heiliger Reinigkeit. **20** Und der HERR erhörte Hiskia und heilte das Volk.

21 Also hielten die Kinder Israel, die zu Jerusalem gefunden wurden, das Fest der ungesäuerten Brote sieben Tage
mit großer Freude. Und die Leviten und Priester lobten den HERRN alle Tage mit starken Saitenspielen des HERRN.
22 Und Hiskia redete herzlich mit allen Leviten, die verständig waren im Dienste des HERRN. Und sie aßen das Fest
über, sieben Tage, und opferten Dankopfer und dankten dem HERRN, ihrer Väter Gott. **23** Und die ganze Gemeinde
ward Rats, noch andere sieben Tage zu halten, und hielten auch die sieben Tage mit Freuden. **24** Denn Hiskia, der
König Judas, gab eine Hebe für die Gemeinde: eintausend Farren und siebentausend Schafe; die Obersten aber
gaben eine Hebe für die Gemeinde: eintausend Farren und zehntausend Schafe. Auch hatten sich der Priester viele
geheiligt. **25** Und es freuten sich die ganze Gemeinde Judas, die Priester und Leviten und die ganze Gemeinde, die
aus Israel gekommen waren, und die Fremdlinge, die aus dem Lande Israel gekommen waren und die in Juda

Druckausgabe erzeugt am 06.09.2025 auf bibelkommentare.de

wohnten, **26** und war eine große Freude zu Jerusalem; denn seit der Zeit Salomos, des Sohnes Davids, des Königs Israels, war solches zu Jerusalem nicht gewesen. **27** Und die Priester und die Leviten standen auf und segneten das Volk, und ihre Stimme ward erhört, und ihr Gebet kam hinein vor seine heilige Wohnung im Himmel.

Druckausgabe erzeugt am 06.09.2025 auf bibelkommentare.de